Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

so hin getragen und begraben
pringet mir den chnappen her
daz gesellschaft nach seiner ger
man er für in wart geleit
paulus sprach do mit mirchheit
hintze got sein gepet
al die weil und er daz tet
do stunt der chnapp auf wol gesunt
als dirz wart den leuten chunt
den gelaubigen an got
die augen under sein gepet
und danchten seiner güte
mit frolichem gemüte
Dieuß paracletus ze hofe do
wz chlas der chaiser sero
betrüber vollen ser umb in
recht da chom ein alda hin
und sprach frolich alfius
herr chie ist paracletus
wol mit seinem leben chomen
er hat get wölich e vernomen
daz er lag da nider tot
seinen chnechten er gepot
daz man in slez alda für
dach nach der freunde willechür
wart der chaiser des erpeten
daz er in slez hin in treten
ze hant als auch daz gesellschaft
sprach d' chaiser zu im sprach
sind paracle lebest du
daz malst du sprach er schauen wz
dir gantzen urchund an mir
so sag mir sprach er wie ist dir
sprach zwaren tot ware leben
so recht leblich dir gegeben
da sprach paracletus sich daz ist
mein lieber herr jesus crist
der freuden leben immer treut
an mir mit später ewicheit
ich leb gar von seiner art
der chaiser ser zornig wart
du wänest du sprach er do
daz der rede sei also
und er ewiclichen lebe
und nach tod leben gebe
ja weliche herre ia
da traw ich ane zweifel na
daz deu red in aller craft
ist gantz und warhaft
der chaiser do von seiner stat
im m die richten näch trat
und slug im einen slag so groz
mit neid an sein wange ploz
daz er weiten erdoz
sein zorn also für schoz
wa wz sprach er pöswicht
schmest du mein mistesnicht
sein uil torichter sin
eineche mit vollen wart an im
du solt es fürpaz meiden
swaz ich sprach er sol leiden
daz leid ich drume wie du tust
wan mich der rede nicht geruht
swaz man mich des grulle
mein gelaube und mein wille
in iesum cristum ist uil geiz
wan ich für war an im weiz
daz er mir leib und leben
ze pezzerung stat gegeben
geben
des wil ich immer zu im streben
fünf ritter stunden da lenchen
die ze allen zeiten
essen und reiten
bei dem chaiser phlagen
und im mit freuntschaft lagen